NewsRoom.pr

# Wegweisendes Projekt zur Dekarbonisierung im Wohnbau: Gutmann Energiesysteme und TIGEWOSI sanieren Innsbrucker Wohnanlage zukunftsfähig

In einer Liegenschaft im Stadtteil Höttinger Au in Innsbruck wurden in den letzten Wochen im bewohnten Zustand gezielte technische Modernisierungsmaßnahmen umgesetzt. Gutmann Energiesysteme und Bauherr TIGEWOSI (Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH) ersetzten die dort ursprünglich installierten Einzelgasthermen durch eine zentrale und nachhaltige Pelletsanlage. Damit wird im Haus die Wärmeversorgung zentralisiert und auf erneuerbare Energie umgestellt. Gleichzeitig wurden die Wasserleitungen der Anlage erneuert sowie jede Wohnung mit einem Glasfaseranschluss versorgt. Das anspruchsvolle Projekt wurde in nur 16 Wochen sowie innerhalb des vorgesehenen Kostenrahmens umgesetzt.

*25.08.2026* *Innsbruck* *Technik, Umwelt, Wirtschaft* *Gutmann GmbH*

*Im Bild v.l.: Daniel Hechl (CFO und Mitglied der Geschäftsführung Gutmann GmbH), Alexander Gutmann (Geschäftsführer Gutmann GmbH), Edgar Gmeiner (Geschäftsführer TIGEWOSI), Thomas Wieser (Prokurist und Abteilungsleiter Objektverwaltung TIGEWOSI) sowie Florian Rangger (Geschäftsführer TIGEWOSI).*

Gutmann Energiesysteme und TIGEWOSI haben die Wärmeversorgung der Wohnanlage mit der Adresse Höttinger Au 72a grundlegend erneuert. „Anstelle der 56 in die Jahre gekommenen Einzelgasthermen versorgt nun eine zentrale Pelletsanlage ebenso viele Mietwohnungen mit Wärme und Warmwasser. Der komplexe Umbau von vielen Einzelthermen auf ein zentral geführtes erneuerbares System kann Schule machen", sagt **Alexander Gutmann**, Geschäftsführer der Gutmann GmbH. „Das Projekt zeigt, wie sich die Dekarbonisierung bestehender Wohnanlagen mit konkreten Verbesserungen – wie beispielsweise einer einfacheren Wartung der Anlagen für die Bewohnerinnen und Bewohner – verbinden lässt", wird seitens **Florian Rangger**, Geschäftsführer der TIGEWOSI, hinzugefügt.

**Zentrale Lösung statt einzelner Thermen – Dekarbonisierung im Wohnbau**

Die TIGEWOSI entschied sich bewusst gegen den bloßen Austausch der einzelnen Gasthermen und für eine umfassende Gesamtlösung. Gutmann Energiesysteme plante und realisierte im Keller eine Pelletsanlage mit 250 kW Leistung, Pufferspeichern und Brennstofflager. Moderne Wohnungsstationen verteilen Wärme und Warmwasser bedarfsgerecht in den Wohnungen. Ein Elektrofilter bereitet die Abgase zusätzlich auf und reduziert die Feinstaubemissionen nach Angaben der Projektpartner auf ein Minimum. „Mit diesem Projekt setzen wir einen weiteren wichtigen Schritt in der Dekarbonisierung unseres Gebäudebestands", so **Edgar Gmeiner**, Geschäftsführer der TIGEWOSI. Mit Gutmann habe man einen Partner gefunden, der auch die langfristige Nachsorge der Anlage sicherstelle. Gutmann Energiesysteme wird die Anlage künftig weiter betreuen und damit einen verlässlichen, effizienten Betrieb unterstützen.

**16 Wochen Bauzeit im bewohnten Zustand – Erfolgsfaktor Mieter & Team**

Die größte Herausforderung war die Umsetzung bei laufendem Wohnbetrieb. Die Arbeiten erfolgten in zwölf Bauabschnitten, wobei jeweils bis zu fünf Wohnungen betroffen waren. Informationsveranstaltungen, Aushänge, Newsletter und die direkte Abstimmung mit den Haushalten sorgten dafür, dass die Bewohnerinnen und Bewohner laufend über Termine und Einschränkungen informiert waren. „Besonders freut uns, dass die Zusammenarbeit mit den Mieterinnen und Mietern trotz des massiven Eingriffs so problemlos funktioniert hat und wir die Arbeiten möglichst minimalinvasiv umsetzen konnten", so **Daniel Hechl**, CFO und Mitglied der Geschäftsführung der Gutmann GmbH. Sein besonderer Dank gilt dem Projektteam mit Baumeister Florian Auer sowie Thomas Wieser, Prokurist und Abteilungsleiter Objektverwaltung, beide TIGEWOSI. Seitens der Firma Gutmann waren Nikolaus Eller, Prokurist Wärme und Kälte, sowie Heizungs- und Klimatechniker Marco Pertl vor Ort im Einsatz. „Der Erfolg dieses Projekts basiert auf einer engen Zusammenarbeit aller Beteiligten. Von der Planung über die Abstimmung mit der TIGEWOSI bis zur Umsetzung vor Ort haben wir Schritt für Schritt daran gearbeitet, eine nachhaltige Lösung für die nächsten Jahrzehnte zu schaffen", erklärt **Nikolaus Eller**.

**Mehrfacher Nutzen für die Bewohner:innen – weitere Betreuung garantiert**

Bereits im Vorfeld der Arbeiten wurde mit allen Mieterinnen und Mietern in Kleingruppen von jeweils acht Personen das persönliche Gespräch gesucht, um sie gründlich und sorgsam über das Projekt sowie die anstehenden Bauarbeiten zu informieren. Bei der Umsetzung wurde zudem vorzugsweise auf heimische Lieferanten gesetzt: Die eingesetzten Pellets stammen vollständig aus dem Raum Tirol, der Pelletskessel und der Elektrofilter wurden von Unternehmen aus Oberösterreich geliefert. Auch die Ersatzteilversorgung ist regional organisiert. Sämtliche für die Kessel benötigten Ersatzteile werden bei Sublieferanten im Ober- und Unterland gelagert. Sollte es zu einem Ausfall kommen, kann der Betrieb dadurch in kürzester Zeit wiederhergestellt werden. Die Sanierung wurde zudem genutzt, um die Trinkwasserleitungen zu erneuern und Glasfaserkabel bis in sämtliche Wohnungen einzuziehen. Die Mieterinnen und Mieter profitieren damit von einer neuen zentralen Wärmeversorgung, einer modernisierten Wasserinfrastruktur und leistungsfähigen Datenanschlüssen. Auch bei Wartung und Erhaltung bringt die Zentralisierung Vorteile: Statt 56 Einzelanlagen muss künftig nur noch ein System gewartet und betreut werden. Das reduziert Kosten und organisatorischen Aufwand. Gutmann Energiesysteme wird die Anlage auch künftig betreuen und damit einen verlässlichen Betrieb sicherstellen. „Aus 56 Einzelwartungen pro Jahr wird eine zentrale Wartung, das vereinfacht die Instandhaltung grundlegend", erklärt Eller. „Oben beim Kamin kommt künftig sprichwörtlich nur mehr warme Luft heraus", ergänzt Rangger mit Blick auf den neu eingebauten Elektrofilter.

***Über die Gutmann GmbH***

*Die Gutmann GmbH ist Österreichs größter privater Energieanbieter mit Sitz in Innsbruck und seit 2017 auch als Stromhändler tätig. Das Familienunternehmen versorgt Industrie, Gewerbe und Haushalte österreichweit mit heimischem Ökostrom und engagiert sich zudem in den Segmenten Treibstoffe, Heizöl, Pellets, Erdgas sowie Festbrennstoffe. Rund 450 Mitarbeitende betreuen etwa 120 Standorte und beliefern mehr als 100.000 Kunden mit einem breitgefächerten Portfolio in den Bereichen Energie, Wärme und Mobilität – darunter auch Ladestationen für Elektromobilität. Basierend auf der Überzeugung, dass der Energiemix der Zukunft technologieoffen gestaltet werden muss, setzt Gutmann seit Jahren auf einen dementsprechenden strategischen Wandel in seinem Angebot. Im Fokus stehen dabei kundennahe Produkte mit Mehrwert sowie die laufende Modernisierung der Serviceleistungen des Unternehmens. Gutmann ist konstant in die Entwicklung von alternativen Lösungen involviert – immer mit dem Ziel, eine nachhaltige Energieversorgung für Österreich sicherzustellen.*

## Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 5795
Zeichen ohne Leerzeichen: 5050
Wörter: 745
Lesezeit: 4 Minuten

## Audio

**Alexander Gutmann**, Geschäftsführer der Gutmann GmbH

**Daniel Hechl**, CFO und Mitglied der Geschäftsführung der Gutmann GmbH

**Edgar Gmeiner**, Geschäftsführer der TIGEWOSI

**Marco Pertl**, Heizungs- und Klimatechniker der Gutmann GmbH

**Nikolaus Eller**, Prokurist Wärme und Kälte der Gutmann GmbH

## Anhang

## Fotos, 300 dpi

In einer Wohnanlage in der Höttinger Au 72a in Innsbruck wurden seitens Gutmann Energiesysteme und TIGEWOSI im bewohnten Zustand gezielte technische Modernisierungsmaßnahmen umgesetzt.

© Gutmann/Poscher

Im Untergeschoss der Wohnanlage wurde eine zentrale Pelletsanlage mit einer Leistung von 250 kW installiert.

© Gutmann/Poscher

Die neue Heizungszentrale umfasst neben dem Pelletskessel auch Pufferspeicher und ein Brennstofflager.

© Gutmann/Poscher

Im Bild v.l.: Daniel Hechl (CFO und Mitglied der Geschäftsführung Gutmann GmbH), Alexander Gutmann (Geschäftsführer Gutmann GmbH), Marco Pertl (Heizungs- und Klimatechniker bei Gutmann Energiesysteme), Nikolaus Eller (Prokurist Wärme und Kälte bei Gutmann Energiesysteme), Edgar Gmeiner (Geschäftsführer TIGEWOSI), Thomas Wieser (Prokurist und Abteilungsleiter Objektverwaltung TIGEWOSI), Florian Rangger (Geschäftsführer TIGEWOSI) sowie Florian Auer (Baumeister bei der TIGEWOSI).

© Gutmann/Poscher

Im Bild v.l.: Daniel Hechl (CFO und Mitglied der Geschäftsführung Gutmann GmbH), Alexander Gutmann (Geschäftsführer Gutmann GmbH), Edgar Gmeiner (Geschäftsführer TIGEWOSI), Thomas Wieser (Prokurist und Abteilungsleiter Objektverwaltung TIGEWOSI) sowie Florian Rangger (Geschäftsführer TIGEWOSI).

© Gutmann/Poscher

Gemeinsam erfolgreich: Das Projektteam von Gutmann Energiesysteme und TIGEWOSI setzte die Sanierung innerhalb von 16 Wochen um (v.l.): Nikolaus Eller (Prokurist Wärme und Kälte bei Gutmann Energiesysteme), Florian Auer (Baumeister bei der TIGEWOSI) und Marco Pertl (Heizungs- und Klimatechniker bei Gutmann Energiesysteme).

© Gutmann/Poscher

Nikolaus Eller, Prokurist Wärme und Kälte bei Gutmann, zeigt den Brennstoff, mit dem die neue Anlage betrieben wird.

© Gutmann/Poscher

## Medienkontakt


**Andreas Taschler, BA**
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-15
m: +43 664 88 53 93 99
**www.newsroom.pr**
**andreas.taschler@pro.media**

## Rückfrage-Hinweis


**Anna Gutmann**
Gutmann GmbH
Fürstenweg 87
6020 Innsbruck
t: +43 50 22771503
**www.gutmann.cc**
**presse@gutmann.cc**